

„4 You“ der BBS geht an den Start

Berufsfachschüler Wirtschaft lernen unter realen Bedingungen

Von Sabine Kahrs

Osterholz-Scharmbeck. Die Klasse B2B1 der Berufsfachschule Wirtschaft in den Berufsbildenden Schulen (BBS) lud zur Geschäftseröffnung. „4 You“ heißt der kleine Laden im Herzen der Schule. Hier gibt es alles, was Schüler- und Lehrerherzen begehren, vom Collegenblock bis zum Deo und den Papiertaschentüchern, zudem witzige Schlüsselanhänger, originelle Uhren, aber auch Kaffee, Tee und Schokolade aus fairem Handel.

Die 23 Berufsfachschülerinnen und -schüler wollen im „4 You“ ein attraktives Angebot vorhalten. Ihr Ziel ist es, innerhalb eines Jahres einen kleinen Gewinn für eine gemeinsame Unternehmung zu erwirtschaften. Vorrangig ist dieses Ziel allerdings nicht.

In erster Linie gehe es bei dem Wirtschafts-Live-Projekt darum, so erklärte Schulleiter Wilhelm Windmann, das Geschäftsleben und wirtschaftlichen Handel unter realen Bedingungen kennen zu lernen. Angeleitet werden die Schüler von ihren Lehrern Ulrike Jenkins und Horst Kaufmann. Seit 1998 gibt es bereits bei wechselnder Schülerbelegschaft ein Geschäft in der Schule. Der „4 You“-Vorgänger war der „General Store“.

Die B2B1 übernahm diesen mit einigen Restposten beziehungsweise Ladenhütern und einem kleinen Bestand an Kapital, wie Vanessa Langenhagen, Berufsfachschülerin und „4 You“-Pressesprecherin erzählte.

Die Übernahme habe sich schwieriger gestaltet als



„4 You“ feierte mitten im Herzen der BBS Geschäftseröffnung.

Foto: ks

zunächst gedacht. Bestände und Geld mussten gezahlt werden. Es galt neue Waren einzukaufen, die Schaufenster umzugestalten und zu dekorieren. Die Suche nach einem neuen Image begann. Ein neuer Name wurde für das Geschäft gefunden. Und nun soll es los gehen.

Zur Geschäftseröffnung wurde der Verkaufstresen bereits von Kaufinteressenten gestürmt. Vor der Ladentür wurden Waffeln und andere Backwaren und Getränke verkauft, um den Laden in Schwung zu bringen. Die Öffnungszeiten von „4 You“ sind identisch mit den großen Pausen - werktäglich von 9.30

Uhr bis 9.50 Uhr und von 11.20 Uhr bis 11.45 Uhr. Drei Schüler werden jeweils eine Woche den Verkauf übernehmen. Dann findet ein Wechsel statt.

Den Schülern sei freie Hand gegeben, welche Produkte sie vertreiben möchten, sagte Ulrike Jenkins. Vanessa Langenhagen kündigte neben Werbezetteln, die in der BBS verteilt werden sollen, auch eine Befragung an, was im Sortiment gewünscht wird. Berufsfachschüler Tobias Solga, ebenfalls „4 You“-Pressesprecher, berichtete, dass auch Sonderaktionen geplant seien, um Kunden zu locken. Die Erfahrung wird zeigen, ob die

Strategie erfolgreich ist und welche Produkte ankommen und welche zu Ladenhütern mutieren.

Aber nicht nur Marketing, Einkauf und Vertrieb sind Bestandteil des kleinen Schülerunternehmens, sondern auch andere unerlässliche Abteilungen im Hintergrund, wie etwa die Buchhaltung.

Der Laden in den BBS sei eine wichtige Einrichtung, die eine andere Art des Lernens in der Schule aufzeige, so Wilhelm Windmann. Eigenständiges, hochverantwortliches Handeln der Schüler sei erforderlich.